

## PRESSEINFORMATION

### Phantom Germanicus

Aktueller Forschungsstand zu römischen Feldzügen in Sammelband veröffentlicht

Bramsche/Kalkriese, 7. Dezember 2018

Pünktlich zum Nikolaus ist der Sammelband »Phantom Germanicus. Spurensuche zwischen historischer Überlieferung und archäologischem Befund«, der die aktuellen Forschungsergebnisse zu den römischen Feldzügen des Germanicus zusammenfasst, erschienen.

2015 veranstaltete das Wissenschaftlerteam vom Museum und Park Kalkriese zusammen mit der Universität Osnabrück und dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege eine Tagung zu den Kriegszügen des Germanicus in Germanien. Drei Jahre lang (14–16 n. Chr.) durchzogen acht römische Legionen unter Führung des designierten Thronfolgers Germanicus das rechtsrheinische Germanien. Nie zuvor und nie danach sollte ein solch großes römisches Heeresaufgebot germanischen Boden betreten. Ziel dieser Mission war es, das in der Varusschlacht verlorene Terrain wiederzugewinnen und Germanien erneut unter römische Kontrolle zu bringen. Die Mission scheiterte jedoch und die römischen Legionen zogen sich auf lange Zeit hinter den Rhein zurück. Germanien blieb in weiten Teilen unabhängig. Dieser Kriegszug wurde wie kaum ein zweiter ausführlich vom römischen Historiker Tacitus beschrieben. Doch archäologische Spuren scheinen diese Militäraktionen nicht hinterlassen zu haben. Das ist äußerst erstaunlich, denn selbst kleinere Kontingente und Aktionen früherer Jahre haben sich in den Bodenfunden niedergeschlagen. Germanicus mit seinen Truppen ist scheinbar ein Phantom, das bis heute unerkannt ist.

„Auf der Tagung im Sommer 2015 wurde der aktuelle Forschungsstand in der Geschichtswissenschaft und der Archäologie zu den römischen Feldzügen in den Jahren nach der Varusschlacht diskutiert, die relevanten Fakten vorgelegt und Wege gesucht, das Phantom Germanicus aufzuspüren. All das ist nun nachzulesen“, freut sich Dr. Stefan Burmeister, Herausgeber und Leiter der Abteilung Sammlung im Museum und Park Kalkriese.

Die Veröffentlichung wurde ermöglicht durch eine Förderung des Landschaftsverbands Osnabrücker Land. Der Sammelband ist ab sofort für 39,80 Euro u.a. im Museumsshop des Varusschlacht-Museums erhältlich.

#### Bildinformationen:

Die Herausgeber Prof. Dr. Salvatore Ortisi und Dr. Stefan Burmeister sowie der Geschäftsführer Dr. Joseph Rottmann freuen sich über die Veröffentlichung des Sammelbandes. Copyright VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land.

Die Bilder sind im Rahmen der Berichterstattung frei zur Veröffentlichung.